

Textliche Festsetzungen zur Bebauungsplanänderung der Stadt
Bad Münster a. St.-Ebernburg für das Teilgebiet: "Zwischen Bundes-
bahn und Nahe".

Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-
novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von
Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Bau-
nutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977
(BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl.
S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Dar-
stellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81)
vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege
(Landespflegegesetz - LPflG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl.
Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch
Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge
(Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S.
721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

Sondergebiet (SO) D: Lehrgangsgebäude der Justiz

Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen sind im
Hinblick auf die geringe Größe des Sonderge-
bietes und der Beschaffenheit des Geländes un-
zulässig. Sie müssen an anderer Stelle nachge-
wiesen werden.

Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind
bis auf die notwendigen Zugänge und Zufahrten
gärtnerisch zu gestalten.

Genehmigt:

Gehört zum Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach
vom 07.12.1982, A.: 6/60-610-13/584

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
in Vertretung

Meiborg
Ltd. Kreisrechtsdirektor

